

10 000 Euro für neues Mobiliar im Bachmann-Museum

Sammlung in Bremervörde profitiert vom „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums

BREMERVÖRDE. Das Bachmann-Museum in Bremervörde erhält eine Förderung von rund 10 000 Euro aus dem „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Das hat der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann (CDU) bekanntgegeben.

„Die Museumseinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen Bremervörder Schlosses ist ein echter Kulturschatz mit Anziehungskraft. Umso mehr freut es mich, dass mit dem Geld der Veranstaltungsraum erweitert werden kann“, betont Grundmann.

Mit dem Geld will das Bachmann-Museum neues Mobiliar für den Veranstaltungsraum anschaffen. Die aktuelle Ausstattung stammt noch aus der Zeit, als der Raum Kantine der Kreisverwaltung war. Die Stühle und Tische reichten schon lange nicht mehr für die vielen Besucher, berichtet Museumsleiterin Ellen Horstrup. „Bisher mussten wir uns oft weitere Stühle leihen. Nun sind wir mit fast doppelt so viel Mobiliar gut vorbereitet.“ Horstrup weiter: „Mit der Förderung können wir als regionale Kultureinrichtung im ländlichen Raum endlich auf das gestiegene

Interesse an unseren Veranstaltungen reagieren. Wir ermöglichen damit mehr Menschen die kulturelle Teilhabe an unseren Angeboten.“

Aufgrund der Corona-Pandemie finden im Museum zurzeit keine Veranstaltungen statt. Die Öffnungszeiten sind auf das Wochenende begrenzt (sonnabends und sonntags je 14 bis 17 Uhr). „Gerade während der Corona-Zeit, in der die Einnahmen ausbleiben, sind diese Nachrichten besonders wertvoll. Ich hoffe, dass das Bachmann-Museum schon bald wieder viele Schulklassen sowie Besuchergruppen



Oliver Grundmann

Foto: Koch

in Empfang nimmt und mit der neuen Einrichtung noch kraftvoller weitermachen kann“, erklärt Grundmann. (bz)

„Soforthilfe“

Das „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ richtet sich an Museen im ländlichen Raum mit bis zu 20 000 Einwohnern. Die Förderung ist für Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen bestimmt. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es online.

dvarch.de/themen/soforthilfeprogramm/